

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung .....</b>	<b>13</b>
1.1. Die Problemstellung.....	13
1.2. Zielsetzung, Bezugsrahmen und Aufbau der Arbeit.....	14
1.3. Abgrenzung und Probleme der Arbeit .....	20
1.4. Zusammenfassung des Kapitels .....	25
<b>2. Der Weg zur phänomenologischen Ästhetik .....</b>	<b>27</b>
2.1. Begriffsbestimmung und historisches Verständnis .....	28
2.2. Ästhetik und Geistesbewusstsein .....	31
2.3. Ästhetik als Lehre der Erfahrung .....	37
2.4. Ästhetik als Ideal und als Erscheinung .....	40
2.5. Ästhetik und Lebenskultur .....	42
2.6. Ästhetik als Phänomenologie .....	48
2.7. Zusammenfassung des Kapitels .....	51
<b>3. Interpretationen zur Gegenwartsästhetik .....</b>	<b>53</b>
3.1. Von der modernen zur postmodernen Ästhetik .....	55
3.1.1. Die Mediatisierung der <i>"Lebenswelt"</i> .....	58
3.1.2. Die Pluralisierung der <i>"Lebenswelt"</i> .....	63
3.1.3. Die Episodisierung der <i>"Lebenswelt"</i> .....	66
3.2. Zur Kritik medientechnologischer Gegenwartsästhetik .....	70
3.2.1. Die Funktionalisierung der <i>"Lebenswelt"</i> .....	75
3.2.2. Die Entfunktionalisierung der <i>"Lebenswelt"</i> .....	77
3.3. Kulturkritik und Postmoderne-Philosophie in der Transzendenz .....	81
3.4. Zusammenfassung des Kapitels .....	85

<b>4. Die Erfahrbarkeit von Erfahrung .....</b>	<b>87</b>
4.1. Die Phänomenologie und die Frage der Erfahrbarkeit von Erfahrung .....	88
4.2. Die Grundformen von Erfahrungskonzeptionen .....	91
4.2.1. Metaphysisch-realtologische Erfahrungskonzeptionen .....	91
4.2.2. Transzendental-skeptische Erfahrungskonzeptionen .....	96
4.2.3. Subjektphilosophisch-idealistische Erfahrungskonzeptionen .....	100
4.2.4. Phänomenologische Erfahrungskonzeptionen .....	106
4.2.5. Die Weiterführung phänomenologischer Erfahrungskonzeptionen .....	114
4.3. Das Verhältnis zwischen realer Welt und Erfahrungswirklichkeit .....	118
4.4. Die Erfahrungswirklichkeit der Medientechnologien .....	123
4.5. Von der Epistemologie zur Ontologie der Erfahrung .....	130
4.6. Zusammenfassung des Kapitels .....	132
<b>5. Die Konstitution von Erfahrung .....</b>	<b>135</b>
5.1. Einheit und Vielheit in der Erfahrung .....	136
5.2. Die Prinzipienhaftigkeit und Gesetzmässigkeit von Erfahrung .....	140
5.3. Der Sinn von Erfahrung .....	149
5.4. Der Aufbau der Erfahrung .....	156
5.4.1. Die räumlichen Ebenen der Erfahrung .....	157
5.4.2. Der räumliche Zusammenhang der Erfahrung .....	160
5.5. Erfahrung als Ereignis .....	164
5.5.1. Finalismus und Kausalismus .....	165
5.5.2. Identität und Differenz .....	169
5.5.3. Interaktion, Information und Kommunikation .....	173
5.5.4. Funktion und Struktur .....	175
5.6. Die Zeitlichkeit von Erfahrung .....	180
5.6.1. Die Prozesshaftigkeit von Erfahrung .....	183
5.6.2. Formen der Prozesshaftigkeit .....	186
5.6.3. Irreversibilität und Reversibilität von Erfahrung .....	190
5.6.4. Die Dauerhaftigkeit von Erfahrung .....	194
5.6.5. Determination und Ordnung von Erfahrung .....	196
5.7. Erfahrung als chronotopisches System .....	201
5.7.1. Multifunktionalität und Äquivalenz von Erfahrung .....	203
5.7.2. Systemhaftigkeit und Umweltbezogenheit von Erfahrung .....	208
5.7.3. Interkonnektivität und Hierarchie von Erfahrung .....	211
5.8. Zusammenfassung des Kapitels .....	213

<b>6. Erfahrung im medientechnologischen Zusammenhang .....</b>	<b>215</b>
6.1. Zum Wissenschaftsverständnis der Phänomenologie .....	215
6.2. Zum historischen Weg der medienwissenschaftlichen Rezeptionsforschung .....	218
6.2.1. Paradigma des Medieneinflusses .....	220
6.2.2. Paradigma der Medienzuhwendung .....	221
6.2.3. Paradigma des Wechsels von Medieneinfluss und Medienzuhwendung .....	225
6.3. Die Medientechnologien im Erfahrungszusammenhang .....	230
6.3.1. Medientechnologien als Sozialsystem .....	231
6.3.2. Medientechnologien als Kommunikationssystem .....	233
6.3.3. Zur Funktionalität der Medientechnologien .....	240
6.4. Zusammenfassung des Kapitels .....	246
 <b>7. Zur empirischen Fundierung medientechnologischer Erfahrung .....</b>	 <b>247</b>
7.1. Das Ziel der empirischen Untersuchung .....	248
7.2. Die zentralen Untersuchungskomponenten .....	249
7.3. Die Systematisierung medientechnologischer Rezeptionsfunktionen .....	253
7.4. Die Wahl der Methoden und der Ablauf der Untersuchung .....	256
7.5. Die Resultate der Untersuchung .....	259
7.5.1. Rücklauf und Struktur der Stichproben .....	259
7.5.2. Medientechnologische Erfahrungsformen .....	262
7.5.3. Nutzungsweisen und Präferenzen .....	272
7.5.4. Rezeptionsfunktionen .....	285
7.5.5. Verhältnis zwischen medialer und nichtmedialer Erfahrung .....	311
7.5.6. Zusammenfassung der Resultate .....	324
7.6. Zusammenfassung des Kapitels .....	327
 <b>8. Schlussbetrachtungen .....</b>	 <b>329</b>
8.1. Phänomenologische Rückschau .....	329
8.2. Philosophie, Empirie und medienwissenschaftliche Rezeptionsforschung .....	331
 <b>9. Anhang.....</b>	 <b>337</b>
9.1. Literaturverzeichnis .....	337
9.2. Fragebogen (1. Untersuchungsphase) .....	389
9.2. Gesprächsleitfaden (2. Untersuchungsphase) .....	412